

Ergebniszusammenfassung

1. Nachhaltigkeitsbericht 2012

Nachhaltigkeit und Umwelteffizienz

- Die **Transportintensität** bei den BIEK-Unternehmen sinkt in den letzten 10 Jahren um rund **28 Prozent**.
- Die **CO₂-Emissionen** je Sendung sinken im gleichen Zeitraum um rund **26 Prozent**.
- Die Fahrzeugflotte wird zunehmend **moderner** und **umweltfreundlicher**:
 - Das **Durchschnittsalter** der Fahrzeugflotte sinkt von mehr als fünf auf rund **drei Jahre**.
 - Die stark umweltbelastenden „Euro-0“- und „Euro-1“-Fahrzeuge sind aus der Fahrzeugflotte nahezu verbannt.
 - Mehr als zwei Drittel der Fahrzeuge auf der letzten Meile und 85 Prozent der Fahrzeuge auf der Langstrecke entsprechen inzwischen der umweltfreundlichen „Euro-4“-Norm oder besser.
- Die BIEK-Mitglieder sind sich ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst. Insofern ist es neben den Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit auch das Ziel, durch die Einhaltung gemeinsam entwickelter Leitlinien die Umsetzung sozialer Nachhaltigkeitsprinzipien in der KEP-Branche zu fördern.

2. Sonderthema Innenstadtlogistik

Der Beitrag der KEP-Branche zu einer nachhaltigen Entwicklung von Innenstädten

Innenstadt und Handel

- KEP-Dienste sorgen für eine flexible, schnelle und losgrößenunabhängige Belieferung des Handels und von Dienstleistungsunternehmen in Innenstädten.
- Damit kann zum einen ein breites und vielfältiges Angebot gewährleistet werden.
- Zum anderen kann die Kostenbelastung (z.B. Lagerkosten, Kosten Warenbestand, Mieten) gesenkt und damit die Wirtschaftlichkeit des Angebotes im Innenstadthandel erhöht werden.

- Darüber hinaus wird die Flexibilität im Angebot (flexible und schnelle Reaktion auf saisonale und/ oder Änderungen im Angebot/ Warensortiment) unterstützt.
- Schließlich tragen KEP-Dienstleister durch ihre Bündelung und Konsolidierung insgesamt zu einer Verkehrsentslastung der Innenstädte bei.
- Zusätzliche Verkehre durch Shopping-Center „auf der grünen Wiese“ werden vermieden.
- Beispielhaft- und modellhaft wurden zwei Straßen in Köln untersucht. Durch die Nutzung von KEP-Diensten kann der Gewinn der Geschäfte in der Ehrenstraße und in der Venloer Straße leicht gesteigert werden.

Innenstadt und Bürger

- KEP-Dienste bedienen die Convenience-Ansprüche der Bürger.
- KEP-Dienste werden den Zustellpräferenzen der Bürger gerecht, z.B.
Zustellpräferenz Innenstadt Köln:
 - 60% Abholstellen / Paketshops
 - 30% Hauszustellung
 - 10% Paketboxen
- Eigenlogistik versus KEP: Die Fahrleistungsbilanz in der Kölner Innenstadt im Straßenverkehr ist positiv:
 - Motorisierter Individualverkehr: **Rückgang um 2,5 Millionen** Fahrzeugkilometer
 - Lieferverkehr: Zunahme von 0,2 Millionen Fahrzeugkilometern
 - Daraus ergeben sich (rechnerisch) jährliche Entlastungseffekte von **200 Tonnen CO₂** für die Kölner Innenstadt.

Quelle: KE-Consult Kurte & Esser GbR: Nachhaltigkeitsbericht 2012 / Sonderthema Innenstadtlogistik. Eine Untersuchung im Auftrag des Bundesverbandes Internationaler Express- und Kurierdienste e.V. (BIEK) - Köln 2012.

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V. (BIEK)

Dorotheenstraße 33, 10117 Berlin

Tel.: 030/ 20 61 78-6, Fax: 030/ 20 61 78-88

E-Mail: info@biek.de